

# Interview mit dem neuen Vize-Präsidenten der DTU, Manfred Kloweit

## **TKD Aktuell:**

Herr Kloweit, wie sind Sie zum Taekwondo gekommen?

## **Kloweit:**

Ich war Vizepräsident des DJB und Vorsitzenden des niedersächsischen Judo-Verbandes. Als ich mit dem Taekwondo Bekanntschaft machte, beschloß ich in meiner Schule eine Taekwondo-Gruppe zu eröffnen. Als ich schließlich in Ecuador Einblick und Freunde bei der DTU gewinnen konnte, entschloß ich mich für den zurückgetretenen Dr. Schütz einzuspringen.

## **TKD Aktuell:**

Sie sind als Vizepräsident des DJB nicht wiedergewählt worden. Hat man Ihnen Ihr Engagement für die DTU übel genommen?

## **Kloweit:**

Aufgrund dieser neuen Tätigkeit hatte ich mich entschlossen auf den Posten des Vorsitzenden des niedersächsischen Judoverbandes zu verzichten.

Damit wurde der Posten für Klaus Glahn frei. Dieser wollte nun auch in den Bundesvorstand um seine Vorstellungen vom Leistungssport besser verwirklichen zu können. Nun war ein Opfer nötig. Zunächst versuchte man Einzelaspekte meines Jahresberichtes zu kritisieren, später, als die Vorwürfe entkräftet waren, wies man auf einen angeblichen Interessenkonflikt zwischen den beiden Verbänden hin. Die Abstimmung erfolgte schließlich mit 10:6 Stimmen gegen mich. Es stimmt mich etwas traurig, daß man mir meine Liebe zum Taekwondo zum Stolperstein machte.

## **TKD Aktuell:**

Haben Sie jetzt noch Ambitionen im DJB?

## **Kloweit:**

Ich werde jetzt mit frischer und ganzer Kraft für die DTU arbeiten. Ich bin dabei mich in die Materie einzuarbeiten und kann dabei natürlich auf meine Erfahrung in der Funktionärstätigkeit beim



DJB zurückgreifen. In der DTU werde ich mich um den ABC-Kader kümmern.

## **TKD Aktuell:**

Herr Kloweit, wir wünschen Ihnen viel Erfolg und eine schöne Zeit bei der DTU!

Manfred Kloweit

Beruf: Polizeihauptkommissar

Geb.: 7. Oktober 1939 in Tilsit

Anschrift: Polizeischule, 4505 Bad Iburg